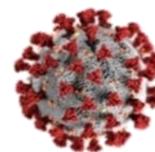


#GAK-update - Ausgabe 4 vom 23.11.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern,

Corona wird zurzeit leider wieder ein sehr großes Problem an der Schule. Es gibt dazu neue Regelungen durch das MK von heute. Außerdem wollen wir alle Schüler:innen und alle Eltern noch einmal herzlich bitten, *täglich* morgens vor der Schule und auch noch einmal abends in ihre Mailbox zu schauen, weil unsere Nachrichten manchmal auf Grund der rasanten Entwicklungen auch kurzfristig kommen. Vielen Dank. In diesem Update geht es aber natürlich auch noch um viele andere Themen aus dem Schulleben!

Neue Corona-Vorgaben



Aktuelle Ministerbriefe: vermehrtes Testen soll ab sofort Quarantäne reduzieren!



In den Ministerbriefen von heute an die Eltern sowie die Schüler:innen der Jg. 5-10 sowie 11-13 verkündet Minister Tonne einige Änderungen, die wir Euch und Sie alle zu lesen bitten, die wir aber wie üblich hier kurz zusammenfassen wollen:

(Foto: Niedersächsische Staatskanzlei)

- **Neue Vorgabe bei einem positiven Selbsttest: 5 Tage am Stück testen!**

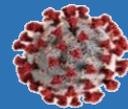
Grundsätzlich bleibt es bei den drei Selbsttests pro Woche (Mo – Mi – Fr). Ausnahme: Wenn es in einer Klasse/Gruppe künftig morgens einen positiven Selbsttest gibt, werden die Schüler:innen dieser Klasse/Gruppe an *fünf* Schultagen nacheinander getestet. Das gilt auch für Geimpfte und Genesene! Die Wochenendtage Samstag und Sonntag werden dabei aber nicht mitgezählt. Die Testkits dafür werden von der Schule gestellt (Wir hoffen, dass wir auch genug geliefert bekommen!).

Die täglich negativ getesteten UND gleichzeitig symptomfreien Schüler:innen kommen dann „im Regelfall“ (Tonne) weiterhin zum Präsenzunterricht. Die positiv Getesteten bleiben sofort in vorsorglicher häuslicher Isolation und warten die weiteren Vorgaben der Stabsstelle Pandemie des Landkreises Harburg ab, die im Einzelfall immer das letzte Wort hat und deren Entscheidungen wir als Schule an Euch und Sie weiterreichen.

Gibt es an den fünf Test-Tagen in der betroffenen Klasse ein *weiteres* positives Selbsttest-Ergebnis, beginnt die 5-Tage-Selbsttest-Frist von Neuem. Hier ist noch einmal unsere überarbeitete Übersicht „Selbsttest positiv – wie geht es weiter?“.

Das Wichtigste ist, dass Sie bei einem positiven Selbsttestergebnis morgens *umgehend* das Sekretariat informieren – unter 04181 – 299 890 oder sekretariat@gak-buchholz.org!

Weitere Corona-Neuerungen durch das MK:



- Veranstaltungen und eintägige Exkursionen:

Das MK erlaubt grundsätzlich weiterhin Veranstaltungen in der Schule (ohne die Teilnahme Externer!) und auch eintägige Exkursionen. Unser Schulträger, der am Ende verantwortliche Landkreis Harburg, sieht das vor dem Hintergrund der derzeitigen Dynamik, wie alle wissen, deutlich kritischer. Deswegen bleiben auch wir bei unserer in der Sonderausgabe des Updates vom 16. November schon bekannt gegebenen Haltung und prüfen jede geplante Veranstaltung oder Exkursion einzeln.

- Elterngespräche digital oder mit „2G-plus“

Elterngespräche sollen digital stattfinden. Geht es nicht anders, gilt künftig die „2G-plus“-Regel, d.h.: Die Eltern müssen geimpft oder genesen sein UND eine (qualifizierte) tagesaktuelle negative Testbescheinigung vorweisen.

- Mehrtägige Schulfahrten sind bis Halbjahresende untersagt

Das MK denkt darüber nach, dieses Schulfahrten-Verbot eventuell sogar bis zu den Osterferien zu verlängern.

- Frage nach vorgezogenem Beginn der Weihnachtsferien

Darüber gibt es bisher keine Entscheidung. Dieses Thema will Minister Tonne Anfang Dezember noch einmal überlegen.

Unsere Bitte an die Schüler:innen und die Eltern!



Wenn es zu vorsorglicher häuslicher Isolation von Schüler:innen oder Klassen kommt, müssen wir immer die Anweisungen der Stabsstelle Pandemie abwarten, die wir als Schule dann an Euch und Sie weiterleiten. Bitte

seht und sehen Sie von Nachfragen bei der Schule und bei den Elternvertreter:innen ab und seien Sie sicher: Wenn der Schulleitung die Maßnahmen der Stabsstelle vorliegen, werden diese baldmöglichst an Euch und Sie weitergegeben. Wenn also noch nichts zu hören oder zu lesen war, liegt der Schule auch noch keine Entscheidung der Stabsstelle vor. Einzelne Namen werden dabei selbstverständlich niemals genannt.

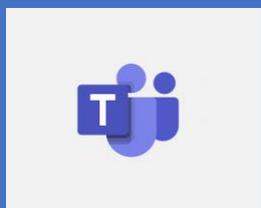


Wir haben die Elternvertreter:innen gebeten, uns ihre Handynummer zur Verfügung zu stellen, damit wir die Abläufe noch einmal beschleunigen können. Wichtig ist aber vor allem (s.o.), dass alle Eltern und alle Schüler:innen ihre Mailbox regelmäßig checken. Vielen Dank.

#Aktuelles



Immer wissen, welche Regelungen gerade gelten!



GAKtuell heißt der Kanal in den Teams „Kollegium“ und „Schülerschaft“, in denen eine Datei zu finden ist, die jede Woche aktualisiert wird und in der zu allen möglichen Themen in alphabetischer Reihenfolge festgehalten ist, welche Regelungen an unserer Schule gerade gelten. Das ist Eure und Ihre Möglichkeit, auf einen Blick alles schnell nachzuschlagen!

#Aus dem Unterricht



Nur für die Jg. 10-13: Studien- und Berufsberatung

Nach einer längeren Pause hat das GAK zum Glück wieder eine feste Beraterin bei der „Bundesagentur für Arbeit“, die Euch Schüler:innen nun regelmäßig einmal im Monat Unterstützung bei der Studien- und Berufsorientierung anbietet: Aileen Börner beantwortet alle Fragen rund um Studium, Ausbildung, FSJ/BFD, Praktikum usw.



Ihre monatlichen Termine werden immer rechtzeitig über die Studien- und Berufsorientierungskanäle der Jahrgänge 10-13 veröffentlicht, so dass Ihr Euch verbindlich für einen Termin anmelden könnt - der nächste Beratungstermin ist der 14. Dezember.

Rückfragen gerne an Frau Menge (mn@gak-buchholz.org) oder Herrn Lilienthal (li@gak-buchholz.org) vom Fachbereich Politik, die schulintern natürlich auch weiterhin für das Thema Studien- und Berufsberatung zur Verfügung stehen.

#Aus dem Schulleben



GAKtuell – der Podcast!



Unser Podcast-Name: Es haben zwar leider nur gut 100 Schüler:innen und Kolleg:innen mit abgestimmt, aber das Ergebnis ist klar. Die Mehrheit hat sich für „GAKtuell – der Podcast“ entschieden (siehe Grafik unten).

Unser Podcast-Konzept: Wir werden uns immer genau einen Gast aus der Schulgemeinschaft einladen und versuchen, im Gespräch so viel Persönliches über diesen zu erfahren, wie es im Schulalltag sonst niemals möglich wäre.

Unser erster Gast wird unser neuer stellvertretender Schulleiter **Herr Hammerschmidt** sein. Wir freuen uns sehr auf ihn und arbeiten schon an den passenden Fragen! Wir werden in der Schule ein Ton-Studio für die Podcast-Produktion einrichten, bei dem uns der **Lions Club Buchholz-Nordheide** mit einer sehr großzügigen Spende unterstützt. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich!

1. Wie soll der neue GAK-Podcast heißen?

[Weitere Details](#)

- **GAKtuell** (keine Erklärung ... 49
- **GAKtiv** (keine Erklärung nöt... 13
- **Gemischtes GAK** (Erklär... 34
- **Der GAK-Cast** (keine Erkl... 10
- **GAKroboten** (keine Erklär... 3



Schule gegen Rassismus“ scheidert an mangelnder Wahlbeteiligung

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

Leider haben wir die erforderliche Stimmzahl nicht erreicht, die es braucht, um offiziell das Siegel „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ zu bekommen. Dies liegt aber nicht daran, dass diejenigen aus unserer Schulgemeinschaft, die mit abgestimmt haben, das Siegel nicht wollten: 91% haben nämlich dafür gestimmt. Das ist eigentlich ein tolles Ergebnis und zeigt eine starke Befürwortung einer offenen und toleranten Schule! Aber die Wahlbeteiligung war leider zu gering: Es haben insgesamt nur 916 Personen abgestimmt. Da die Vorgaben des Siegels aber besagen, dass 70% der gesamten Schulgemeinschaft mit „Ja“ stimmen müssen, haben uns leider ca. 300 „Ja“-Stimmen gefehlt.



Wir bedauern das sehr. Unser Schulsozialarbeiter Herr Stamm und Frau Kloß sehen in den o.g. 91% „Ja“-Stimmen aber einen klaren Auftrag, die Schüler:innen am GAK für dieses Projekt zu begeistern und am Ende sogar eine deutliche Zustimmung zu bekommen. Das Thema soll deshalb stärker in den Schulalltag integriert werden (z.B. im „Sozialen Lernen“), um den Schüler:innen ausführlichere Informationen dazu zu bieten. Ab Februar wird Herr Stamm auch eine AG zum Thema „Vielfalt kann viel“ anbieten. Und irgendwann in den ersten Monaten des Jahres 2022 werden wir einen neuen Abstimmungsversuch starten, bei dem wir hoffentlich die ganze Schulgemeinschaft zum Wählen bewegen können.

Ein Jahr Schulsozialarbeit am GAK – ein kurzer Rückblick von Ulf Stamm:



Ich bin nun schon seit einem Jahr Schulsozialarbeiter am GAK. Das war ein interessantes Jahr, in dem ich viele Schüler:innen und Kolleg:innen kennenlernen durfte. Manche Menschen kenne ich durch Corona leider nur mit Maske, aber trotzdem wurde ich an der Schule sehr freundlich aufgenommen und freue mich sehr, dass ich Teil des Beratungsteams sein darf. Durch die „Tage der Klassengemeinschaft“, die Sozialtrainingstage in den 6. und 7. Klassen und andere Aktionen und Projekte konnte ich einige Klassen schon besser kennenlernen. Im Oktober durfte ich dann bei der Ausbildung der neuen Webcoaches mitwirken, außerdem möchte ich das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ gemeinsam mit Frau Kloß auf den Weg bringen. So plane ich zum Beispiel im nächsten Halbjahr eine AG mit dem Arbeitstitel „Vielfalt kann viel“.

Ich bin wirklich froh, dass ich Teil dieser Schule sein darf und bedanke mich für das spannende erste Jahr am GAK. Mittlerweile kommen auch immer mehr Schüler:innen mit den unterschiedlichsten Themen und Anliegen zu mir in die Beratung, um gemeinsam an Lösungen für schwierige Situationen zu arbeiten. Manchmal geht es aber auch nur darum ein aufmerksamer Zuhörer zu sein, was auch Teil meiner Arbeit ist. Deshalb: Kommt immer gerne zu mir, egal mit welchem Anliegen! Ihr findet mich von **Montag bis Freitag von 9.15 bis 13.45 in Raum 1.30.**

Euer und Ihr Schulsozialarbeiter Ulf Stamm

„Klimaausstellung“ im GAK-Forum



Ab dem 1. November stand für zwei Wochen im Forum des GAK eine Ausstellung des „Buchholzer Klimaforums“, das sich 2020 gegründet hat (<https://klimaforum.buchholz.de>), um den Bürger:innen unserer Stadt Klimathemen näherzubringen – auch den jüngeren: Viele Schüler:innen konnten sich im Unterricht deshalb bei einer Mini-Exkursion vom Klassenraum ins Forum mit einem Fragebogen wichtige Themen in den Bereichen Stadt & Bauen, Energie, Mobilität, Wirtschaft & Finanzen sowie Konsum & Ernährung selbst erarbeiten.

#SV-Aktuell



Schulball muss leider ausfallen – Änderungen in Mensa und Oberstufenraum – SV-Instagram-Account



Moin liebe Schulgemeinschaft, nach der Sonderausgabe des GAK-Updates vom 16.11. müssen auch wir in unseren Projekt-Arbeitsgruppen etwas umplanen: So wird aufgrund der aktuellen Corona-Lage der **SCHULBALL** im Februar 2022 leider *nicht* stattfinden können. Wir hoffen aber, dass wir für Euch im nächsten Jahr dennoch einen Schulball oder eine ähnliche Veranstaltung (z.B. eine Sommer-Party) planen können.

Aber wir haben auch etwas zum Freuen: Die **MENSA** wurde umstrukturiert, sodass der Kiosk-Bereich jetzt im hinteren Bereich der Cafeteria ist und die seitlichen Türen ab sofort geöffnet sind. Dadurch wird der Mensabetrieb entzerrt und längeren Schlangen entgegengewirkt. Unserer Mensa-Umfrage zufolge war dies ein häufig genannter Wunsch aus der Schülerschaft!



Außerdem kann man durch die Überarbeitung des Wegeplans im Schulgebäude bleiben und muss nicht mehr nach draußen, um die Mensa verlassen. Zudem konnten wir eine kleine Reduzierung der Preise im Kiosk erwirken und das Sortiment erweitern. Schaut also gerne mal vorbei, da findet jeder etwas. Diese Erfolge konnten wir nur durch die kooperative Art des Caterers und Eure Teilnahme an unserer Umfrage erreichen - dafür sagen wir Danke!

Für den **OBERSTUFENRAUM** haben wir nun ein paar Tische bestellt, damit dort bei Bedarf in Freistunden auch Hausaufgaben gemacht werden können. Wir freuen uns über Euer Feedback und Anregungen zum Oberstufenraum. Perspektivisch wollen wir die Empore im ersten Stock weiter als Oberstufenbereich gestalten und eventuell sogar erweitern.



Wie Ihr vielleicht mitbekommen habt, ist auch der **INSTAGRAM-ACCOUNT** der SV wieder aktiv, wöchentlich posten wir die besprochenen Themen aus den Sitzungen, auch weitere Insights in unsere Arbeit werden in Zukunft dort zu sehen sein. Also schaut gerne mal rein ([sv.gak](https://www.instagram.com/sv.gak)). Natürlich könnt Ihr uns dort auch anschreiben und Anregungen weitergeben, auch über E-Mail (sv@gak-buchholz.org) sind wir erreichbar. Oder Ihr sprecht uns wie gewohnt direkt in der Schule an, wir freuen uns über Euren Input.

Eure SV

#Termine



Hier ist der offizielle [GAK-Terminkalender für das erste Halbjahr](#) . Die wichtigsten Termine halten wir auch hier fest, neue Termine gegenüber dem letzten Update in **gelb**:

- **26. November:** Nachschreibetermin Jg. 5-11
- **21. Dezember:** Nachschreibetermin Jg. 5-11

- **22. Dezember:** Letzter Schultag
- **11. Januar 2022:** Gesamtkonferenz
- **15. Januar:** Nachschreibetermin Jg. 5-11
- **17. Januar:** Zeugniskonferenzen Jg. 5 & 10
- **18. Januar:** Zeugniskonferenzen Jg. 7 & 8
- **19. Januar:** Zeugniskonferenzen Jg. 6 & 9
- **20. Januar:** Zeugniskonferenzen Jg. 11
- **28. Januar:** Zeugnisse, Schulschluss nach der 3. Stunde
- **02. Februar:** Wiederbeginn des Unterrichtes
- **07. – 18. Februar:** Betriebspraktikum in Jg. 11
- **23./24. Februar:** Beratungsgespräche Jg. 11 (jeweils nachmittags)
- **25. März:** Tag der offenen Tür
- **01. April:** Letzter Schultag Jahrgang 13
- **21.04. – 12.05.:** Schriftliches Abitur
- **17./18. Mai:** Anmeldung für den neuen Jahrgang 5
- **23. – 25. Mai:** Mündliches Abitur
- **01. Juli 2022:** Abiturentlassungsfeier
- **03. - 08. Juli:** Surfreise Jg. 11 (geplant)

Aus diesem Update geht an zwei Stellen hervor, dass wir an der Schule die Wahl- und Abstimmungsbeteiligung bei wichtigen Umfragen über Microsoft Forms noch optimieren müssen. Bitte besprecht und besprechen Sie das auch noch einmal miteinander: *Wie* eine Schülerin oder ein Schüler abstimmt, ist natürlich allein ihre oder seine Sache – *dass* man aber an einer Abstimmung teilnimmt, ist für die Schulgemeinschaft von ganz großer Bedeutung!

Mit herzlichen Grüßen vom Kattenberge,

Euer/Ihr GAK-Team

update@gak-buchholz.org

sekretariat@gak-buchholz.org

T 04181 – 299 890

F 04181 – 299 891

#Pressespiegel



Für heutige Jugendliche ist der Mauerfall Geschichte

Gymnasiasten stellten sich den Fragen des WOCHENBLATT zum Ende der Deutsch-Deutschen Teilung



Die Schülerinnen und Schüler der 11d des Gymnasiums Am Kattenberge mit Lehrer Christoph Reise (re.), die sich hervorragend auf die WOCHENBLATT-Fragen vorbereitet hatten (v.l.)

(blm). Mehr als 28 Jahre lang - vom 13. August 1961 bis zum 9. November 1989 - teilte die Mauer in Berlin Deutschland. Sie war als Grenzbefestigungssystem der damaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR) gedacht. Als die Mauer am 9. November fiel, war der Weg zur Deutschen Einheit geebnet, auch wenn sich die vormals getrennten Landschaften noch lichterhaft als „Ostis“ und „Westis“ bezeichneten. Was assoziieren Jugendliche, die heute 16, 17 Jahre jung sind und damit rund 16 Jahre nach dem sogenannten Mauerfall geboren wurden, mit diesem Kapitel deutscher Geschichte? WOCHENBLATT-Redakteurin Bianca Marquardt befragte die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11d des Gymnasiums Am Kattenberge in Buchholz, die extra dafür den Sportgogen den Geschichtsunterricht gelascht hatten. Ergebnis: Die Mauer ist für die Jugendlichen Geschichte ein geteiltes Deutschland unvorstellbar.

Viele der Birkblöler haben Familienangehörige oder Freunde aus der ehemaligen DDR und kennen die Erzählungen.

„Für uns ist ein großes Deutschland normal - in allen Bereichen

- auch für Reisen an die Ostsee“, meinte Nicolas. „Deutschland ist eine Einheit ohne Mauer, die das Volk trennt, mit zwei komplett verschiedenen Lebensweisen“, so Luca.

Louise und Yvo haben erst vergangene Woche die Überreste der Mauer in Berlin und das Holocaust-Mahnmal besucht. „Diese Betonwand war ein Riesending, die sehr präsent war, auch in den Köpfen der Menschen,

Sogar Häuser wurden zugemauert“, wissen sie. Die beiden und Mitschülerin Anouk finden, dass die mit Graffiti bemalten und mit Beschriftung versehenen Mauerelemente ihren Schrecken verloren haben, auch, weil in Berlin das Leben tolle. Was sie hingegen beeindruckte, war die Vorstellung, dass das übrige Land ringsum eingezäunt war, was auf dem Lande an einigen Plattenwegen noch erkennbar sei so Anouk.

„Ich habe das Gefühl, dass bei einem getrennten Land das Risiko besteht, dass man sich verkleidet“, sagte Salma. Meike findet die Vorstellung, dass man Freunde und Familie auf der anderen Grenzhälfte nicht mal eben so besuchen konnte, schrecklich.

In Alicias Familie wird noch öfter über die Unterschiede in Ost und West gesprochen. Diese taten vor allem bei Geschichten wie der Uffert-Nennung „Lichtstrahl neun“ in Osten und „Wertel vor neun“ im Westen zutage.

Den einzigen Unterschied, den Anouk feststellt hat: Während sie konfirmiert wurde, erhielt ihr Cousin die Jugendweihe.

Was jedoch offenbar nicht ausstritten ist, sind Witze über Ostdeutsche. „Ich habe niemanden aus dem Osten in der Familie. Mein Opa macht Witze über Ostis oder imitiert sie“, berichtete Joao. Am Luca erzählte, dass man Schüler in Jogginganzügen scherzhaft mit dem Satz „Du siehst aus wie die letzte Osti“ aufhebe.

Doch auch wenn der Begriff „Osti“ mittlerweile noch dazu dient, Unterschiede zwischen Ost und West bekannt sind: Die Grenzen in den Köpfen heutiger Jugendliche sind gefallen.



Anlässlich des 30. Jahrestags des Mauerfalls im Jahr 2019 berichtete das WOCHENBLATT über Birgit und Friedrich Meyer aus Klecken. Sie kehrten nach der Maueröffnung 1990 beim „Europatreffen“ im niedersächsischen Örtchen Zicherie (Landkreis Gifhorn) an die ehemalige Grenze zurück (v.l.)